

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Eßbach

im Landkreis Saale-Orla-Kreis

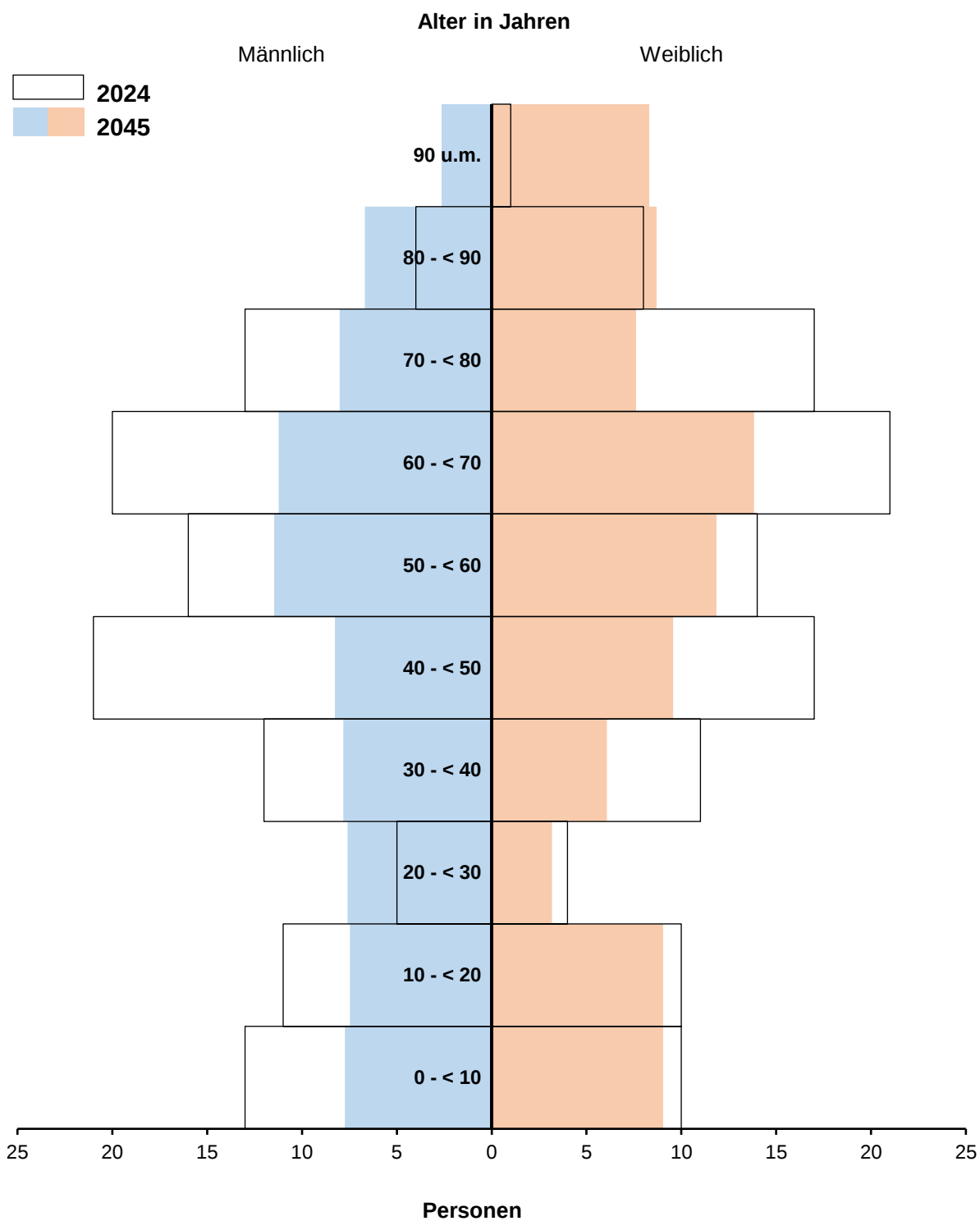
(Gemeindenummer: 16075023)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Eßbach

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045



Gemeinde Eßbach

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2024 (IST)	228	19,3	52,6	28,1	36,7	53,3	90,0
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	230	19,8	50,8	29,4	39,1	57,9	97,0
2026	220	20,0	49,2	30,8	40,7	62,6	103,2
2027	220	19,6	48,5	31,9	40,4	65,8	106,2
2028	220	19,5	48,0	32,5	40,6	67,8	108,5
2029	210	19,4	48,3	32,3	40,3	66,9	107,2
2030	210	19,8	47,4	32,8	41,9	69,1	111,0
2031	210	18,8	48,7	32,4	38,7	66,5	105,2
2032	210	19,1	47,6	33,3	40,2	70,0	110,2
2033	200	18,8	48,3	32,9	39,0	68,1	107,1
2034	200	18,4	48,7	32,9	37,7	67,5	105,2
2035	200	18,0	49,6	32,4	36,2	65,3	101,5
2036	190	17,8	50,3	32,0	35,4	63,6	98,9
2037	190	18,0	49,5	32,5	36,4	65,6	102,1
2038	190	18,1	49,7	32,3	36,4	65,0	101,4
2039	180	18,3	50,0	31,7	36,7	63,4	100,0
2040	180	18,4	49,9	31,7	36,8	63,6	100,4
2041	180	18,7	50,4	30,9	37,2	61,4	98,5
2042	180	19,0	50,9	30,0	37,4	59,0	96,3
2043	170	19,5	50,2	30,2	38,8	60,2	99,0
2044	170	19,7	50,2	30,1	39,3	59,9	99,3
2045	170	20,0	49,0	31,0	40,9	63,3	104,2

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausgerechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.